



Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 17

Datum: 5. März 2024

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt Kleinen Entdeckern Freude an der Bewegung weitergeben

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. und der Landessportbund Sachsen-Anhalt e. V. haben am 2. März zu einer kostenfreien Fortbildungsveranstaltung mit dem Thema „Kinder spielend bewegen“ eingeladen. Die Veranstaltung fand in der Sporthalle des Vereins für Gesundheit, Bewegung und Sport an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg e.V. in der Magdeburger Danzstraße statt.

Bewegung spielt eine entscheidende Rolle für die körperliche und seelische Gesundheit von Kindern. Regelmäßige körperliche Aktivität fördert nicht nur ein gesundes Wachstum, sondern auch das Wohlbefinden und das Bewusstsein für soziale Interaktionen. Im Setting KiTa und Schule werden flächendeckend alle Kinder und Jugendlichen erreicht, insbesondere aber Kinder aus sozial benachteiligten Verhältnissen, denen eine Teilnahme an außerschulischen Sportaktivitäten unter Umständen erschwert ist. Aus diesem Grund möchte die Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. Kitas und Schulen mit kreativen Ideen zur spielerischen Bewegungsförderung im Alltag der Kinder unterstützen.

25 Erzieher*innen und Lehrer*innen aus Sachsen-Anhalt ließen sich von den Ideen inspirieren. Die Referierenden, Nicole Schöntaube und Tilmann Treue von der Sportjugend des Landessportbundes, erprobten mit den Teilnehmenden während der Fortbildung unter anderem Stabilisierungs-, Kräftigungs- und Entspannungsübungen für Kinder.

Die Teilnehmer*innen nahmen viele neue Ideen aus der Veranstaltung mit und wollen diese in ihren Bildungseinrichtungen umsetzen, um die Freude an der Bewegung an die Kinder weiterzugeben.

BU-Vorschlag: Die Teilnehmer*innen probierten verschiedene Bewegungsmöglichkeiten aus, die sich in Schule und Kita einfach umsetzen lassen. Foto: LVG

Ihre Ansprechpartnerin: Nina Brugger, LVG, Telefon 0391/28 86 83-0

Hintergrund

Das am 25.07.2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz legt einen besonderen Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Settings). Gesetzliche Krankenkassen und ihre Kooperationspartner sollen zusammen noch stärker als bisher mit Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aktiv auf Menschen in bestimmten Lebenslagen zugehen. Ein Kernziel ist es, die Auswirkungen sozialer Benachteiligung auf die Gesundheit zu mildern. Die Aufgabe der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt ist es, kommunale Akteure bei der Umsetzung von Maßnahmen zu unterstützen und zu begleiten. Dabei sollen bereits vorhandene Strukturen und Initiativen mit dem Schwerpunkt der Qualitätsentwicklung vernetzt und so Möglichkeiten für regelmäßigen Erfahrungsaustausch geschaffen werden.